

- 2) Diese Schuld Johann Rudolf Redings betraf das Erbgut von Maria Barbara Reding, Tochter des obgenannten und Gattin von Beat Jakob I. Zurlauben. Die erwähnte Summe hatte diese aus der Hinterlassenschaft ihrer Mutter, Anna Katharina **Tritt von Wilderen**, von ihrem Vater zugute. Als Unterpfand setzte dieser seine Herrschaft Glattburg ein.
- 3) Die Jahrzahl ist unterstrichen. 4) s. ebenda auch AH 131/62

---

Vidimierte Kopie von Karl Betschart, mit Dorsualnotiz von ebendemselben - AH 131, 204-205

## 85

1656 Februar [17./]7., Lenzburg

A

SCHREIBEN VOM [BERNER OBERST JOHANN RUDOLF] MAY [VON] RUED AN [LANDVOGT] JAKOB WIRZ SOWIE [LANDSCHREIBER UND OBERST-FELDWACHTMEISTER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, "OBERSTEN COMMANDANTEN DER FREYEN ÄMPTEREN", BREMGARTEN

---

"Dererwyssnen Courtoisie dess [im Villmergerkrieg gefangengenommen und] mir [nun] wider lädig gelassnen [Wachtmeisters] **Steiner** Baschis<sup>1</sup> [aus der Herrschaft Rued, wo der Absender Gerichtsherr war] thun ich mich Zum höchsten bedancken, Und dabey die herren Wolversichern dass ich meine parole degagieren, Und die rancion überschicken, oder auf begeren ein gleiche fründtschafft mit sonderbarer geneigtwilligkeit recipircirn Werde. Die Umbkosten der 15. gl. 15. ss. habe ich hie beygeschlossen, Und seither vernommen, dass Martj **Gysin** [von Suhr]<sup>1</sup> Zu Murj in Verhafft sein soll, wurde Umb den selbigen ein ansechenliche rancion folgen, so er erfragt, Und ledig Werden möchte.

Die Jn der [mittleren] Müli [in Villmergen vom Berner Generalauditoren Samuel **Frisching**] hinderlassne Summa gelt<sup>2</sup> belaufft sich bey 300. ... [Sonnenkronen?]<sup>3</sup> Und habe ich auch bey 1200 ...[?]<sup>3</sup> baargelt, neben meinem paga[ge]<sup>4</sup> allernechst bey Dintigkon [=Dintikon] Verlohren. So meinem hochgeehrten heren ich hiemit in fründtlicher Antwort erfolgen, Und Unss hiemit himlischer beschirmung wolergeben wollen. ...".

1) s. Zurlaubiana AH 131/82

2) s. ebenda AH 131/68

3)

4) Wortende zerstört; sinngemäss ergänzt

---

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 131, 206